

TREFF.PUNKT.

GFÖHL

Ausgabe 2 – Mai 2007



KLEINREGION KREMSTAL: 7 GEMEINDEN ARBEITEN ZUSAMMEN



Die Bürgermeister der Gemeinden Gedersdorf (Franz Gartner), Senftenberg (Karl Steger), Weinzierl am Walde (Herbert Prandtner), Droß (Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth), Gföhl (Karl Simlinger), Stratzing (Josef Schmied) und Rohrendorf (Dr. Rudolf Danner) haben am 14. Februar in Senftenberg die Gründung der „Kleinregion Kremstal“ beschlossen (von links).



EDITORIAL



Gföhl ist „aktiv“ unterwegs, beginnend von der modernen, zukunftsweisenden Verwaltung mit dem ELAK über die Kooperationen mit der Gföhler Wirtschaft bis zur Botschafterrolle für das Waldviertel, der NÖ Bodenschutzkampagne.

Mit dem ELAK (elektronischer Akt) wird das papierlose Büro für die österreichischen Gemeinden Wirklichkeit. Gföhl ist wieder einmal in Sachen „Pionierarbeit“ unterwegs, dies wird mit dem vom Land Niederösterreich unterstützten ELAK-Dachverein auch dokumentiert.

Der Wirtschaftsgipfel hat gezeigt, dass die Zusammenarbeit Gemeinde-Wirtschaft mit

dem regen Informationsaustausch gut funktioniert.

Das aktuelle Thema „Klimaschutz“ war uns schon immer ein Anliegen, ausgehend von gesundem Boden, Wasser und Luft sind wir als 1. Bodenbündnisgemeinde nun auch mit dem NÖ Bodenschutzzeichen ausgezeichnet worden. Was bedeutet das: nur 1% mehr Humus im Boden kann 20 mm Niederschlag mehr aufnehmen (Beitrag zum Hochwasserschutz).

Zum Bildungskonzept und Neubau bzw. Standortfrage Kindergarten (Gföhl-Rastbach) befinden wir uns in einer Nachdenkphase.

Im übrigen können entgegen von vielen Falschmeldungen

alle 3-jährigen Kinder, welche bis zum 1. September geboren sind, den Kindergarten Gföhl besuchen!

Den Vereinen und Organisationen, die 2007 ein Jubiläum feiern, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg sowie allen BürgerInnen und Gästen einen erlebnisreichen und schönen Sommer 2007.

Ök.-Rat Karl Simlinger
Bürgermeister
der Stadtgemeinde Gföhl



Vielen Dank schon vorweg für das Interesse, dass Sie den Aktivitäten der Gföhler Wirtschaft – wie etwa „Nacht der Wahnsinnspreise“ – auch heuer wieder entgegengebracht haben. Auch die Gföhler Einkaufskarte läuft unvermindert stark weiter. Ich freue mich schon jetzt auf die Verlosung des Autos und der weiteren wertvollen Preise im Dezember. Es werden ja schon jetzt einmal monatlich aus allen abgegebenen Einkaufskarten jeweils 15 Gewinner gezogen, die

dann an der Schlussverlosung am 15. 12. teilnehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle aber auch einmal bei all jenen Firmen bedanken, die immer wieder bei unseren Veranstaltungen teilnehmen bzw. durch ihre Einschaltungen die regelmäßige Herausgabe von Gföhl.Aktiv.Atraktiv in der vorliegenden Form ermöglichen.

Auch am Wochenmarkt gibt es wieder Neuerungen durch ein noch umfangreicheres Programm. Ich freue mich über

alle Reaktionen aus dem Kreis, sei sie jetzt konstruktiv kritisch oder auch positiv. Ich wünsche Ihnen viele schöne Tage.

Ihr Ernst Zierlinger, Obmann
der Gföhler Wirtschaft Aktiv

Informationsblatt der Stadtgemeinde Gföhl und des Vereines Gföhler Wirtschaft Aktiv.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Gföhl und Verein Gföhler Wirtschaft Aktiv.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger und Obmann Ernst Zierlinger. **Redaktion:** Karl Braun, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Tel. 02716/6326 DW-19, Fax -26, karl.braun@gfoehl.gv.at. **Herstellung:** Druckhaus Schiner Krems, 3500 Krems, An der Schütt 40, Tel. 02732/79670. **Verlagspostamt:** 3542 Gföhl. **Titelbild:** Kleinregion Kremstal gegründet.

EDITORIAL	2	SOZIAL-INFO-POINT ERÖFFNET	17
TRAKTOREN WEG VON B 37	3	FF GROSSMOTTEN/RK GFÖHL/ÖKB FEIERN	18
EINBAHNREGELUNG AUF PROBE	4/5	EUROPA-AUSSTELLUNG MITERÖFFNET	19
RECHNUNGSABSCHLUSS 2006	6	NEUES MUSIKHEIM ZUM JUBILÄUM	20
VERBRENNUNGSVERBOT	7	AUSBILDUNGSPRÜFUNG BESTANDEN	21
PAPIERLOSE GEMEINDEVERWALTUNG	8/9	SAGENWANDERUNGEN 2007	22
KLEINREGION KREMSTAL GEGRÜNDET	10	BLUTSPENDE-REKORD	23
START DER NÖ BODENKAMPAGNE	11	PFADFINDERGILDE FEIERT	24
POST-ZUSTELLBASIS GFÖHL IN BETRIEB	12	RADWANDERTAG AM 17. MAI	25
WIRTSCHAFTSFORUM	13	VERANSTALTUNGSKALENDER	26/27
WIRTSCHAFT	14/15	TREFFPUNKT GFÖHL	28
HOCHBEHÄLTER FÜR WVA OBERMEISLING	16		

TRAKTOREN WEG VON B 37 - WEGE BRINGEN SICHERHEIT

Bürgermeister Karl Simlinger erhielt von LH Erwin Pröll Unterstützung bei der Umsetzung eines wichtigen Projektes.



WOHN(T)RAUM GFÖHL

Die Gemeinde Gföhl wird auch am Projekt „Wohn(t)raum“ teil nehmen (Mitgliedsbeitrag rd. 1.975 Euro/Jahr). Das wurde in der jüngsten Gemeinderats-sitzung beschlossen. Damit soll die Realisierung eines Schlüsselprojektes für das Waldviertel (Wirtschafts-förderungsprogramm) um-gesetzt werden, dessen Ziel es ist, Aktivitäten gegen die Abwanderung zu setzen (Gemeinden vermarkten gemeinsam ihre Standorte in den Zentralräumen). Beschlossen wurde ferner der Beitritt zur Leader-Re-gion Kampstal bis 2015 (jährlicher Mitgliedsbei-trag 2.992 Euro), unter-stützt wird auch das Pro-jekt „ARGE Mountainbike Waldviertel“ mit jährlich 1.380 Euro.

Verhandlungserfolg. Bürgermeister Karl Simlinger und Vize-bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger zeigen den künftigen Verlauf des neuen Begleitweges, der den Schinterweg (gegen-über der OMV-Kreuzung) mit der Mittelberger Straße verbind-en wird.

Noch heuer soll mit dem Bau von zwei landwirtschaftlichen Begleitwegen entlang der B 37 (Gföhl-Ost bis Mittelberger Straße bzw. Verlängerung der alten Langenloiser Straße bis zur Droßer Straße) begonnen werden.

Nach der Fertigstellung im Jahr 2009 müssen Traktoren und andere landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge nicht mehr auf die stark befahrene Verbindung Krems-Zwettl auffahren, wo sie den Verkehr behindern und es immer wieder zu brenzligen Situationen kommt. Auch das Einbiegen oder Que-ren mit den langsamen Fahr-zeugen ist mit großem Risiko verbunden.

„Wir haben in Verhandlungen mit dem Land erreicht, dass es von den 175.000 Euro Gesamtkosten 75.000 über-

nimmt, und die Arbeiten von der Straßenmeisterei Gföhl ausgeführt werden“, freut sich Bürgermeister Karl Simlinger über den positiven Ge-sprächsabschluss.

Konkret geht es um eine Ver-bindung zwischen der Droßer-straße und der alten Langen-loiserstraße sowie nordost-seitig um ein fehlendes Stück zwischen der Mittelberger-Kreuzung und dem Stadtbe-ginn. Gesamtlänge: rund 1,5 Kilometer.

„Neben der Hebung der Ver-kehrssicherheit war es auch ganz wichtig, dadurch Kindern einen gefahrlosen Schulweg zu ermöglichen, ohne dass sie die B 37 befahren oder queren müssen“, unterstreicht Lan-deshauptmann Dr. Erwin Pröll den sinnvollen Einsatz des Geldes.

WIR BEGLEITEN SIE



VON DER IDEE ZUM FEST

Durch unsere 20-jährige Erfahrung im Bereich Naturblumenbinderei und Dekoration für all Ihre Anlässe und Feiern machen wir auch Ihr Fest zu einem unvergesslichen Ereignis.

Unsere Öffnungszeiten zum Muttertag:

Samstag 12. Mai 2007 7 – 15 Uhr
Sonntag 13. Mai 2007 8 – 11 Uhr

Rufen Sie uns an:
02716 – 6535

NATURBLUMENHAUS
BLATT + BLÜTE

3542 Gföhl, Kirchengasse 1
blablue@ufaher.at

EINBAHNREGELUNG AUF PROBE

Im Zeitraum 14. Mai bis 30. Juni 2007 werden die Ernest-Thum-Straße ab dem Körnermarkt und der anschließende Teil der Kirchengasse bis zum Hauptplatz probeweise als Einbahn geführt.

Im Zuge der Vorbesprechungen für ein neues Verkehrsleitsystem in Gföhl wurden durch die vom Bürgermeister beauftragte Arbeitsgruppe (Stadtrat Rudolf Simlinger, Wirtschafts-Obmann Ernst Zierlinger, Straßenmeister Franz Rupprecht, Polizeiinspektion Gföhl und dem Sachbearbeiter Karl Braun) auch verschiedene verkehrstechnische Problem-

stellen erhoben und Möglichkeiten für Verbesserungen erörtert.

Eine Problemstelle stellt die schmale Ernest-Thum-Straße bei der Volksschule dar, wo es bei Gegenverkehr immer wieder zu heiklen Verkehrssituationen kommt.

Als Ergebnis von mehreren Gesprächen mit den Betreibern der Kraftfahrlinien (Post-

bus, Dr. Richard), hat sich herauskristallisiert, dass eine Einbahnführung der Ernest-Thum-Straße vom Körnermarkt über einen Teil der Kirchengasse bis zum Hauptplatz eine mögliche Verbesserung bringen könnte.

Hauptplatz: zentrale Bushaltestelle

Im Zusammenhang mit der probeweisen Einbahnregelung werden im selben Zeitraum auch die bisherigen Bushaltestellen beim Postamt, beim Haus Kremser Straße 1, sowie in der Pollhammerstraße 1 und 2 still gelegt, sodass im Zeitraum der probeweisen Einbahnregelung nur mehr eine zentrale Ein- und Ausstiegsstelle auf dem Hauptplatz gibt.

Behördliche Genehmigung

In einer Verkehrsverhandlung der BH Krems am 5. April 2007 wurde festgelegt, die Einbahnregelung und damit verbundene vorübergehende Stilllegung der angeführten Haltestellen, vorerst zu Testzwecken im Zeitraum vom

14. Mai bis 30. Juni 2007, auf Probe durchzuführen, um Erfahrungen in Hinblick auf die Akzeptanz durch die Bevölkerung zu sammeln.

Verkehrssachverständiger Dipl.-Ing. Zenker: „Geht man davon aus, dass in der Ernest Thum-Straße künftig ein legales Parken von Fahrzeugen möglich sein soll, so ist als verkehrsorganisatorische Maßnahme hierfür eine Beschränkung der Durchfahrt auf eine Fahrtrichtung erforderlich. Die vorgesehene Einbahnführung stellt im Zusammenhang damit eine geeignete Maßnahme dar und kann aus verkehrstechnischer Sicht positiv beurteilt werden.“

Erfahrungen und Anregungen bekannt geben:

Die Verkehrsteilnehmer sind eingeladen, ihre Erfahrungen (positive/negative) mit dieser probeweisen Regelung der Stadtgemeinde Gföhl bekannt zu geben (Sachbearbeiter im Rathaus ist Karl Braun, Tel. 02716/6326-19, Mail: karl.braun@gfoehl.gv.at).

Text: Karl Braun



Verkehrssituation bei der Bushaltestelle in der Pollhammerstraße. Die beiden Haltestellen in der Pollhammerstraße werden stillgelegt.

**TESTURTEIL:
SEHR STEIL.**

**DER KIA SORENTO
ab € 31.990,-**

JETZT BEI IHREM KIA HÄNDLER

Der Geländewagen, mit dem Sie sich in jedes Gelände wagen können - auch in die Stadt. Überraschend kraftvoller 4-Zylinder-Turbodiesel (140/170 PS), permanenter Allradantrieb, dazu ein hochmodernes Design und überraschend viel Luxus. Jetzt Probefahrt reservieren. www.kia.at

AUTO GRUBER
Verkauf · Eintausch · Kredit · Werkstätte

3542 Gföhl · Gewerbepark 9
Tel: 02716/76665 · Fax: Dw 20
e-mail: office@auto-gruber.at
www.auto-gruber.at



Luftbildaufnahme vom Gföhler Zentrum. Der rote Pfeil weist die künftige Einbahnführung.

Zur Aufstellung gelangen damit mit 14. Mai 2007: Verkehrszeichen „Einbahnstraße“:

- Am Körnermarkt (unmittelbar vor dem Fußgängerübergang bei der Volksschule, in Richtung zur Kirchengasse weisend),
- sowie an der Kreuzung Ernest Thum-Straße/Kirchengasse (beim Haus Steindl, in Richtung zum Hauptplatz weisend).

Verkehrszeichen „Einfahrt verboten“:

- An der Einmündung der Ernest Thum-Straße in die Kirchengasse (bei der ehemaligen Brückenwaage, in Richtung Körnermarkt),
- sowie am Hauptplatz (Höhe Eingang Sparkasse, womit der gesamte Hauptplatzbereich wie bisher unbehindert befahrbar ist).

SCHUHE MIT LOSEN EINLAGEN

BEI SCHUHE MOLD IN GFÖHL

ab jetzt auch: individuelle Einlagenversorgung (Spreiz-, Senk-, Knickfuß, Fersensporn) – Krankenkassenabwicklung¹



Unsere Leistungen¹:

- Fachberatung
- Krankenkassenverträge
- individuelle Einlagenversorgung (Spreiz-, Senk-, Knickfuß, Fersensporn)
- Spezialeinlagen (für Läufer, Radfahrer, Wanderer, Golfer)
- Diabetikerbetreuung
- Einlagenkontrolle
- Schuhzurichtungen (Beinlängenausgleich, Abrollhilfe, Innenschuhe und Stützen)
- orthopädische Maßschuhe
- Verbands- und Reha-Schuhe



SPORTEINLAGEN:



¹In Kooperation mit dem Sanitätshaus Illek-Sanag in 3500 Krems, Göglsr. 8

Terminvereinbarung erwünscht!



Schuhe MOLD
Gföhl - Wien

3542 Gföhl | Zwertler Straße 17
Tel. 02716/6349 | Fax 02716/6349-4
schuhe@mold.at | www.mold.at

RECHNUNGSABSCHLUSS FÜR 2006 GENEHMIGT

Rechnungsabschluss 2006
Im ordentlichen Haushalt stehen Einnahmen von 5,160.000 Mio. Euro Ausgaben von 4,945 Mio. Euro gegenüber. Nach Zuführung von 360.000 Euro an den außerordentlichen Haushalt beträgt der Sollüberschuss rund 215.000 Euro.

Im außerordentlichen Haushalt wurden Einnahmen von rund 1,281.000 Euro und Ausgaben von 1,171.000 Euro verzeichnet (Überschuss 110.000 Euro). Die größten Vorhaben des Jahres 2006 waren Wasser- und Kanalbau sowie Gemeinde-

straßen- und Wegebau. Fast 200.000 Euro wurden 2006 für den Winterdienst ausgegeben.

Schuldenstand verringert

Die Verschuldung der Stadtgemeinde Gföhl konnte im Vorjahr um 400.000 Euro verringert werden und betrug Ende 2006 rund 5,8 Mio. Euro, das sind pro Einwohner 1.559 Euro. Davon entfallen auf marktbestimmte Betriebe (z.B. Wasserversorgung, Kanal, Gebäude, etc.) rund 1.262 Euro, der Rest von 267 Euro pro Kopf auf die Hoheitsverwaltung.

Weitere Beschlüsse

Förderungen erhalten Musikschule, Karl May-Spiele, Volkstanzgruppe (Ankauf von Trachten), Jugend-Meisling (verschiedene Investitionen), FF Rastbach (Tragkraftspritze), FF Meisling (Stromerzeuger) und Rotes Kreuz Gföhl (ergänzende Baumaßnahmen im Ortsstellengebäude). Verkauft wurde das Wohngebäude auf dem Bauhofareal in der Bergstraße 29, der Trafo vor der Rotkreuzortsstelle Gföhl wird auf den Bayerlandplatz verlegt, eine neu erschlossene Siedlungsstraße am Hausberg wurde „Liebenberggasse“ benannt.

KURZ NOTIERT

Sicheres Wohnen

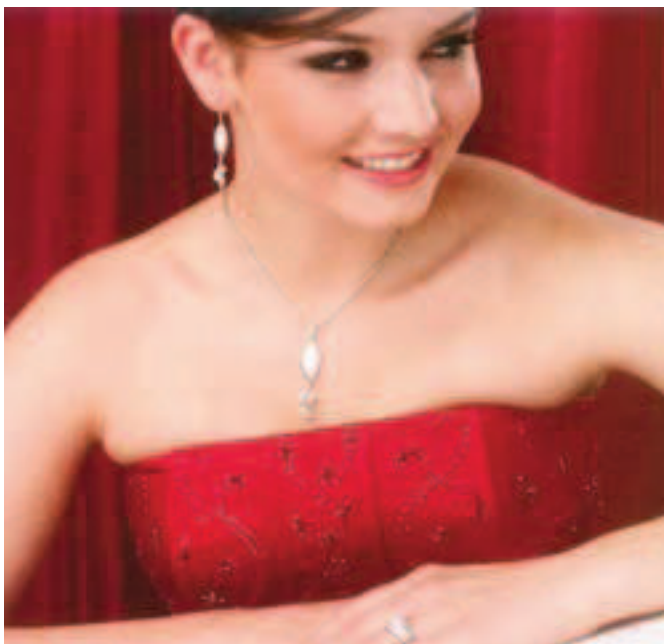
Das Land Niederösterreich fördert im Rahmen der NÖ Wohnbauförderung den Einbau von Sicherheitstüren und -fenstern sowie von Alarmanlagen.

Die NÖ Wohnbauförderung möchte alle Landesbürger unterstützen, ihre Häuser einbruchssicherer zu machen und die Zahl der Einbrüche dadurch zu vermindern.

Im Rahmen der Sonderaktion „Sicheres Wohnen“ fördert die NÖ Wohnbauförderung daher den Einbau von Sicherheitstüren und -fenstern sowie von Alarmanlagen. Der umfassende Schutz von Häusern und Wohnungen ist dem Land Niederösterreich bis zu 2.000 Euro wert. Darüber hinaus bieten die Polizeidienststellen im ganzen Land kostenlose Beratung.

Zentrales Vereinsregister

Seit 1. Jänner 2006 bietet das Bundesministerium für Inneres durch Schaffung des „Zentralen Vereinsregisters (ZVR)“ die Möglichkeit, unter der Internet-Adresse <http://zvr.bmi.gv.at> gebührenfrei eine Online-Einzelabfrage zu einem bestimmten Verein durchzuführen – sofern für diesen keine Auskunftssperre besteht.



Sie suchen ein Geschenk für die **Hl. Kommunion, Firmung, Hochzeit** oder **Muttertag**?

Sie finden bei uns eine große Auswahl von neuem gediegenem **Goldschmuck**, modernen, preisgünstigen **Silberschmuck** mit einer dazupassenden **Uhr**.

HUBER – das Fachgeschäft im Ort

- mit großem **Angebot** für jede Preisklasse
- mit fachmännischer **Meisterberatung**
- mit kostengünstigen **Serviceleistungen**
- mit kulanten **Garantieleistungen**
- das Geschäft mit vielen **Geschenkideen** für zufriedene Kunden

Uhren Huber Schmuck
Modeschmuck
Geschenkartikel
Langenloiserstraße 6, Tel. 02716/8624

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG

STRABAG AG
Direktion AD – Straßenbau, Bereich Waldviertel
A - 3532 Rastendorf 206
Tel. +43 (0)28 26 / 211 02 - 0, Fax DW 12

www.strabag.at

VERBRENNUNGSVERBOT

Flächenhaftes Verbrennen biogener Materialien im Freien: wichtige Bestimmungen

Gesetzlich geregelt (BGBl. Nr. 405/1993) sind die maßgeblichen Vorschriften über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien (Stroh, Holz- und Holzabfälle, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) außerhalb von Anlagen, also in der freien Natur.

Bitte beachten:
Die folgende Aufstellung gibt Ihnen einen Überblick über die diversen gesetzlichen Regelungen:

	Punktuell		Flächenhaft
Herkunftsbereich	Aus dem intensiv landw. Bereich	Aus dem Hausbereich	
Verbot	1. Mai – 15. Sept.	ganzjährig	ganzjährig
Ausnahmen	Zur Schädlingsbekämpfung, z. B. Rosskastanienlaub v. 15. 8. – 30. 10.		Soweit landw. erforderlich mit Verordnung des Landeshauptmannes oder mit Bescheid des Bürgermeisters, z. B. für Stroh auf Stoppelfeldern, bei bestimmten Schädlingen und im Rahmen des Herbstanbaues von Raps und Wintergemüse
	Grill- und Lagerfeuer Brauchtumsfeuer		
	Kleine Mengen, wenn wegen Schädlings- oder Krankheitsbefall nicht im Hauskompost verwertbar		

KREMSTALER KUNST-SOMMER AUF ROSEN-SCHLOSS FELLING

Im Rosenschloss Felling erfreut nicht nur der Rosengarten, es ist auch ein Ort der Kunst. Im Rahmen des Kunstsommers 2007 findet eine Ausstellung mit 30 KünstlerInnen (Maler und Bildhauer) statt.

An allen Wochenenden und Feiertagen werden KünstlerInnen anwesend sein, um die Besucher durch die Ausstellung zu führen. Den kunstinteressierten Besuchern wird ein breites Angebot verschiedener Stilrichtungen und Techniken geboten.

Schloss, Rosen und Kunst, aber auch die Landschaft des Waldviertels machen einen Besuch zum Erlebnis für alle Sinne.

1. Mai bis 2. Sept. 2007, täglich 10 bis 20 Uhr

TIPPS DER GFÖHLER GARTENPROFIS

Schon jetzt an den nächsten Winter denken!

WALDVIERTLER RINDENBRIKETTS

(Briketts aus reiner Rinde)
Gebinde 10 kg bzw. Paletten zu je einer Tonne
**zu Top-Preisen
ab unserem Lagerplatz!**

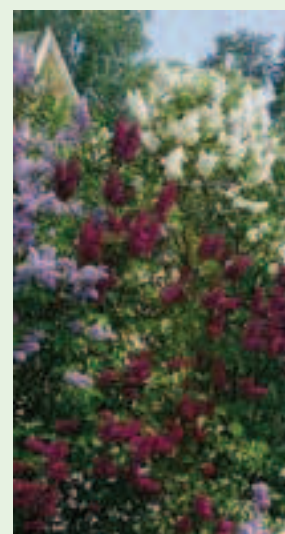
- Vorteile der Rindenbriketts:
- umweltschonendes Brennmaterial
- ohne Bindemittel
- hoher Heizwert
- lang anhaltende Verbrennung
- mineralreiche Asche als Gartendünger

WALDVIERTLER RINDENPRODUKTE
ING. LUDWIG SCHULZ
3542 Gföhl, Langenloiser Straße 12
Tel. 02716/6333, schulz@wv-rinde.at, www.wv-rinde.at

Muttertag mit Flieder

Fr., 11. und Sa., 12. Mai:
FLIEDER
-30%

- auf alle
- Edelflieder
 - Juniflieder
 - Zwergflieder
 - Sommerflieder
- in Sorten



BAUMSCHULE
HANS PERNERSTORFER
3542 Gföhl, Kremser Straße 12, Tel. 02716/6456
baumschule@pernerstorfer@aon.at, www.pflanze.cc

PAPIERLOSE GEMEINDEVERWALTUNG

In der Stadtgemeinde Gföhl hat am 11. April die Zukunft der elektronischen Gemeindeverwaltung begonnen.

Im Rahmen einer groß angelegten Projektpräsentation wurde am 11. April in Gföhl das Projekt „Der elektronische Akt für Gemeinden“ vorgestellt.

Das in Österreich einzigartige Verwaltungsreformprojekt für kleinere und mittlere Gemeinden erweckt bei Bund, Land und Gemeindevertreterverbänden gleichermaßen großes Interesse und wird wissenschaftlich von der Donau Universität Krems, Zentrumsleiter Dr. Peter Parycek, unterstützt. Der Startschuss dazu wurde vor drei Jahren vom Gföhler Stadtamtsdirektor Anton Deimel gegeben.

Bürgermeister Karl Simlinger zeigte sich daher sehr erfreut, dass die Innovation zu

diesem zukunftsweisenden Projekt von seiner Gemeinde ausgegangen ist und konnte zahlreiche Amtskollegen und Amtsleiter zur Veranstaltung begrüßen.

Sechs Gemeinden des Bezirkes Krems (Gföhl, Gedersdorf, Rohrendorf, Paudorf, Furth/Göttweig und Albrechtsberg) sowie der Gemeindeumweltverband (GUV) Krems, haben gemeinsam dieses besonders innovative ELAK-Projekt entwickelt, das vom Land NÖ mit rund 30.000 Euro gefördert wurde. Nach erfolgreichem Testbetrieb wurde in der Stadt Gföhl inzwischen der Echtbetrieb aufgenommen.

Landtagspräsident Ing. Hans Penz unterstrich in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung

des regionalen Projektes, lobte die gemeindeübergreifende Kooperation und dankte den Verantwortlichen für ihren Einsatz, die Qualität der öffentlichen Dienstleistungen zu verbessern.

Information jetzt auf Knopfdruck: Viel Zeiterparnis durch einfach zu bedienendes System.

„Wir sparen uns künftig viel Zeit bei der Suche nach Akten und erreichen dadurch mehr Servicequalität für die Bürger (Kunden) und Entscheidungsträger in den Gemeinden“, so Projektleiter Stadtamtsdirektor Anton Deimel.

Projekthinhalte ist, dass künftig sowohl einfache Erledigungen, wie z.B. die Meldung einer de-

fekten Straßenlampe, als auch komplexe Verwaltungsabläufe, wie eine Baubewilligung, elektronisch geführt abgewickelt werden können.

Beim dreimonatigen Probebetrieb in der Stadt Gföhl hat sich gezeigt, dass das System





Finanzmanagement | Seidl GmbH & Co KG

Neue Dimension der Finanzierung



Finanzexperte Seidl stellt innovatives Modell vor: Optimale Lösung für die gesamte Kreditlaufzeit.

KREMS. Das neue Instrument bringt enorme Vorteile für Kreditnehmer. Unabhängig davon, ob man sich in einem Euro- oder Fremdwährungskredit befindet, bietet die neue Dimension der Finanzierung auf jeden Fall die optimale Lösung. Kunden kommen damit in den Genuss eines maßgeschneiderten, professionellen und aktiven Devisenmanagements. Die neue Dienstleistung der Finanzmanagement Seidl GmbH ist zugeschnitten auf Kreditnehmer, die nicht die Zeit und die Möglichkeit haben, internationale Finanzmärkte rund um die Uhr zu beobachten und die nicht über die Erfahrung verfügen, um die entsprechenden Entscheidungen treffen zu können. Ottmar Seidl: „Wir haben schon immer daran gearbeitet, eine optimale Finanzierungslösung für die gesamte Kreditlaufzeit anbieten zu können – und nun ist uns das ohne Überreibung mit der neuen Dimension der Finanzierung gelungen.“ Das neue Modell beinhaltet natürlich auch die grundsätzlichen Vorteile eines Fremdwährungskredites: Günstigere Zinssätze werden ebenso genutzt wie die Chancen auf Kursgewinne und die Vorteile eines endfälligen Darlehens.

CHF noch wie vor beste Währung

Ottmar Seidl und seine Finanzierungsexperten halten nach wie vor am Schweizer Franken als der derzeit besten Fremdwährung fest. „Das Jahr 2006 war geprägt von Zinserhöhungen, sowohl im EUR als auch im Schweizer Franken. Wichtig ist aber, dass der Zinsvorteil für CHF-Kreditnehmer von 1,5 – 2% p.a. gegenüber dem EUR weiter bestehen bleibt. Einen Währungswechsel etwa in den Euro würde ich derzeit nicht empfehlen. Die richtige Betreuung zählt.“

Einige Vorteile der neuen Dimension:

- Optimierung des Wechselkurs- bzw. des Zinsrisikos
 - Ausnutzung der Zinsvorteile
- Schaffung von zusätzlicher Liquidität durch Kreditbewirtschaftung
 - Transparenz durch laufende Information
 - Professionelle Überwachung durch Fachleute



Göglistrasse 11b
3500 Krems
Tel. 02732 / 484-0
Fax 02732 / 484-310
e-mail: office@fms-krems.at
www.fms-krems.at



Finanzmanagement | Seidl GmbH & Co KG

nicht nur äußerst kostengünstig, sondern auch leicht zu bedienen ist.

„Das ELAK-Projekt der Gemeinden ist ein Quantensprung in eine moderne und zeitgemäße Gemeindeverwaltung“, so Projektleiter Anton Deimel in seiner Einleitungsrede.

Durch den Beitritt zum neu gegründeten Verein „ELAK-Government-Verbund“ mit dem Sitz in Gföhl können interessierte Gemeinden die neue Technologie in relativ kurzer Zeit nutzen.



Informationen:

ELAK-Government-Verbund, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Geschäftsführer Stadtdirektor Anton Deimel, (02716/6326-0 oder 0676/7093816, Mail: office@elak-government-verbund.at.

Schritt in die Zukunft: die Bürgermeister Dr. Rudolf Danner (Rohrendorf), Franz Gartner (Gedersdorf), Ingrid Kleber (Albrechtsberg), Karl Brugger (Paudorf), Mag. Martha Löffler (Furth) und Karl Simlinger (Gföhl, vorne von links) sowie die Referenten Ing. Roland Ledinger (Bundeskanzleramt), Mag. Dr. Walter Seböck (Donauuniversität), Mag. Gerlinde Draxler (BH Krems), Mag. Ursula Poindl (Regionalmanagerin), Christian Schieb (Fa. Unisys), ELAK-Geschäftsführer und Projektkoordinator Anton Deimel.

KÜHLEN - ZU AKTIONSPREISEN

Bewusst - Robust - Gorenje



Flaschenkühlschrank

€ 399,-

Nutzzinhalt 284 l
H x B x T 1435 x 600 x 600 mm
Energieeffizienzklasse: A+



Kühlschrank mit 4-Stern-Gefrierfach

€ 199,-

Nutzzinhalt 137 l
H x B x T 850 x 500 x 600 mm
Energieeffizienzklasse: A



Kühlschrank

€ 179,-

Nutzzinhalt 134 l
H x B x T 850 x 500 x 600 mm
Energieeffizienzklasse: A

EP:Zierlinger
ElectronicPartner

Service macht den Unterschied

TV – Video – HiFi – Telecom – PC/Multimedia
Elektroinstallationen – Blitzschutz – Fachwerkstätte

3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Tel. 02716/8674-0, Fax 8674-4
3493 Hadersdorf/Kamp, Kremser Straße 10, Tel. 02735/2404, Fax 2404-4
E-Mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at

Alle Angebote solange der Vorrat reicht.

KLEINREGION KREMSTAL GEGRÜNDET

Am 14. Feber wurde in Senftenberg die Gründung einer „Kleinregion Kremstal“ beschlossen.

Die Bürgermeister der Gemeinden Gföhl, Senftenberg, Gedersdorf, Rohrendorf, Stratzing, Droß und Weinzierl am Walde haben beschlossen, eine offene Zusammenarbeit in der Region Kremstal

zu pflegen. Es sollen dabei gemeinsam regionsbezogene Projekt ausgearbeitet werden. Wenn erforderlich, wird sich die Kleinregion Kremstal als Arbeitsgemeinschaft oder Verein zusammenschließen.

Das Gremium der Kleinregion setzt sich aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden zusammen:
Gföhl: Ök.-Rat. Karl Simlinger; Senftenberg: Karl Steger; Gedersdorf: Franz Gartner;

Rohrendorf: Dr. Rudolf Danner; Stratzing: Josef Schmied; Droß: Dipl.-Ing. Andreas Newirth; Weinzierl am Wald: Herbert Prandtner

Zum Koordinator der Kleinregion Kremstal wurde von den Bürgermeistern Wolfgang Mandl aus Senftenberg bestellt. Aufgabenschwerpunkt wird die Koordination sämtlicher Sitzungen, Workshops, schriftliche Erledigungen etc. sein.

Folgende Personen werden von der Kleinregion Kremstal, in die LAG (Lokale Arbeitsgruppe der Leader-Region Kamptal-Wagram) entsendet: Bgm. Dr. Rudolf Danner (Rohrendorf), Bgm. Karl Simlinger (Gföhl), BBK-Obmann Josef Edlinger (BBK Krens), Wolfgang Mandl (Senftenberg).



Muttertagsaktion

03. Mai – 12. Mai

**NACHTHEMDEN,
PYJAMAS,
DESSOUSSET**
(BH + Slip, BH + Shirt)

- 20 %

H.E. Kindermode & Dessous
Eric Hofbauer – Hauptplatz 6 – Gföhl
Tel. 02716 / 6340

Nichts ist so unwiderstehlich wie ein neues Zuhause.

Ihr **Raiffeisen WohnBerater** weiß alles übers **Bauen, Sanieren und Renovieren** und darüber, wie man sich **ein neues Zuhause** leisten kann.

Meine Raiffeisen WohnBeratung in Gföhl

Raiffeisenbank  
Region **Waldviertel** Mitte

START DER NÖ BODENKAMPAGNE – BODENZEICHEN FÜR GFÖHL

Die Stadtgemeinde Gföhl, einst erste Bodenbündnisgemeinde in NÖ, erhielt in Wieselburg das speziell geschaffene „NÖ Bodenzeichen“ überreicht.

In Wieselburg erfolgte am 13. April 2007 der Startschuss der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ins Leben gerufenen Bodeninitiative, die allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern den Wert des Bodens und die Wichtigkeit des Bodenschutzes bekannt und bewusst machen soll. Die NÖ Bodeninitiative steht unter dem Motto „Unser Boden – Wir stehen drauf!“.

„Auch unser Boden ist ein wichtiger Baustein im Modell Niederösterreich. Beim Thema Boden ist eine enge Partnerschaft mit unseren Gemeinden eine wesentliche Basis für die Umsetzung unserer Ideen.“ Wir haben mit knapp

40 von insgesamt etwa 70 Bodenbündnisgemeinden in Niederösterreich die meisten

in ganz Europa“, so Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute in Wieselburg.



Landesrat DI Josef Plank übergibt an Bürgermeister Karl Simlinger 500 Postkarten, die den Aufbau des Gföhler Bodens zeigen.

Die ersten fünf Gemeinden erhielten von Plank das speziell dafür und speziell für die jeweiligen Kommunen geschaffene NÖ Bodenzeichen. Die zwei Mal zwei Meter große Tafel enthält ein Profil des typischen Bodens der jeweiligen Gemeinde in Niederösterreich. Die Themen der Kampagne in den nächsten Jahren sind neben dem gepflegten Boden auch der fruchtbare Boden, der lebendige Boden, der Bodenschatz und sparsamer Umgang mit dem Boden. Plank: „Niederösterreich setzt auf das Motto, Bodenschutz durch Bodennutzung und geht vor allem in Richtung Nachhaltigkeit.“

TAG DER OFFENEN TÜR

02. UND 03. JUNI 9.00 - 17.00 UHR



BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM BETRIEB!

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER
DACHSANIERUNGEN UND AUFSTOCKUNGEN.
 ZEIGEN SIE UNS PLÄNE UND FOTOS IHRES HAUSES UND WIR **BERATEN** SIE KONKRET FÜR IHR PROJEKT.

NEHMEN SIE IHRE FAMILIE MIT, WIR FREUEN UNS SCHON AUF IHREN BESUCH!



Martin Simlinger
Geschäftsführer

- Dachstühle
- Dachsanierungen
- Wintergärten
- Zubauten
- Aufstockungen
- Dachausbauten



DACHDECKEREI ZIMMEREI SPENGLEREI
 3543 EISENGRABERAMT 63 02716 80295
 WWW.SIMLINGER.AT

POST-ZUSTELLBASIS GFÖHL IN BETRIEB

Die neue Zustellbasis der Post für die Zustellbereiche der Postfilialen 3542 Gföhl und 3532 Rastendorf hat mit 1. März 2007 in Gföhl ihren Betrieb aufgenommen.

Die wenigsten werden die Veränderung bemerkt haben: Mit 1. März 2007 ist die neue Post-Zustellbasis in Gföhl in Betrieb gegangen. 20 Mitarbeiter sind in das neuerrichtete Gebäude im Gföhler Betriebsgebiet eingezogen

und haben von hier aus ihre Tätigkeit aufgenommen. Unter Zuhilfenahme des ansehnlichen Fuhrparks (16 Autos, 2 Mopeds) werden täglich 67 Ortschaften in den Gemeinden Gföhl, Jaidhof, Rastendorf, Lichtenau im Wald-

viertel, Krumau am Kamp, Zwettl (Friedersbach), Waldhausen (Niedernondorf) und Weinzierl am Walde (Nöhagen) angefahren und dabei 4.485 Abgabestellen betreut (2.533 im Zustellbereich der Postfiliale 3542 Gföhl und

1.952 im Zustellbereich der Postfiliale 3532 Rastendorf). Mit den Fahrzeugen werden täglich insgesamt rund 1.200 Kilometer zurück gelegt. Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger darf sich zweimal freuen: „Dass die Wahl auf Gföhl gefallen ist, untermauert die zentrale Lage unserer Stadt, darüber hinaus erfährt unser neues Betriebsgebiet durch diese hochwertige Einrichtung eine weitere Aufwertung.“ Für die Postkunden hat sich durch die Inbetriebnahme der Zustellbasis nichts geändert: Sie geben nach wie vor ihre Sendungen bei der jeweiligen Postfiliale ab. Auch die Landannahme durch die Zusteller (Zahlscheine, u.a.) bleibt unverändert.



Die Mitarbeiter der Post-Zustellbasis Gföhl mit Bürgermeister Karl Simlinger, Distributionsmanager Harald Jokesch, Ing. Christian Kopetzky (Fa. Hydro-Ingenieure), Eduard Halmschlager (Fa. Halpin) und Distributionsleiter Karl Zach.

Lagerhaus | Zwettl

Peugeot Autohaus & Fachwerkstätte Gföhl

12 Leistungspunkte, die überzeugen:

- Kfz Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Peugeot Vertragswerkstätte
- Reifenhandel, Service und Einfagerung
- Klimageservice
- § 57a Überprüfung
- Gutmann Diagnosetester **NEU**
- Reparatur und Servicearbeiten an allen Marken
- Karosseriespenglerei mit direkter Versicherungsabwicklung
- Richtbank, moderne Lackierbox
- Windschutzscheiben-Wechsel und Reparatur
- John Deere Stützpunktwerkstätte



Ansprechpartner:

Dornhackl Jürgen
0664/2200418
Werkstättenleiter und Verkauf

Grötzl Andreas
0664/1130827
Kundendienstberater und Verkauf

Kundenvorteil bis zu
€ 1.900

PEUGEOT 207 Ö3-EDITION.
INTENSIVLEBEN IST EIN HIT.



www.lagerhaus-zwettl.at

Peugeot ist ein Markenname der Peugeot SA, die in Frankreich registriert ist. Peugeot ist ein Markenname der Peugeot SA, die in Frankreich registriert ist. Peugeot ist ein Markenname der Peugeot SA, die in Frankreich registriert ist.

Besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse
www.lagerhaus-zwettl.at



INFOS FÜR GFÖHLER WIRTSCHAFT

Stadtgemeinde Gföhl und Gföhler Wirtschaft informierten über aktuelle Entwicklungen

Bürgermeister Karl Simlinger und Wirtschaft-Aktiv-Obmann Ernst Zierlinger luden am 8. März zum alljährlichen Gföhler Wirtschaftsgipfel in den Stadtsaal.

Die Vortragsreihe der gut besuchten Veranstaltung eröffnete Thomas Pop vom RIZ Niederösterreich, der über das umfangreiche Angebot bei Unternehmensgründungen berichtete.

Stadtamtsdirektor Anton Deimel referierte über die Wirtschaftsförderung der Stadt Gföhl der letzten Jahre, in deren Rahmen die Gesamtsumme von 255.000 Euro an insgesamt 29 Unternehmen zu deren teils großen Investitionen gewährt wurden. Dazu kommen Investitionen der Stadt im Betriebsgebiet.



Wirtschaftsgipfel in Gföhl: Stadtrat Rudolf Simlinger, Bürgermeister Karl Simlinger, Wirtschaft-Obmann Ernst Zierlinger, Stadtamtsdirektor Anton Deimel, Vizebürgermeister Ludmilla Etzenberger, Thomas Pop vom RIZ NÖ sowie Sepp Wallenberger von der Regionalberatung.

Derzeit werden neue Förderlinien erarbeitet, durch die laut Wirtschaft-Obmann Ernst Zierlinger einerseits die Gemeinde leicht entlastet werden soll, andererseits könnten die Unternehmen so gezielter gefördert werden.

Die Wirtschaftsentwicklungsmodelle „Standort Aktiv“ und „Wohn(t)raum“, bei denen die Stadtgemeinde Gföhl Mitglied ist, sollen das Waldviertel gezielt beleben. Sepp Wallenberger von der Regionalberatung berichtete über die aktu-

elle Entwicklung für Stadt und Region Gföhl.

Stadtrat Rudolf Simlinger berichtete über die Vorarbeiten für ein „Verkehrslitsystem“ mit einem einheitlichen Beschilderungssystem für den Gföhler Ortsbereich.

Ihr Muttertagsgeschenk finden Sie in der Apotheke zum Hl. Andreas in Gföhl!

Sommerdüfte zu Top-Preisen

Sonnencremen mit Strandaccessoires

Muttertagsangebote

Therapieedelsteine

„Engel-Aura-Essenzen“

Schüssler-Salze

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!



Kosmetik

Homöopathie

Teespezialitäten

Hildegardmedizin

Ernährungsberatung

Trinkwasseranalysen

Mag. pharm. Brigitte Traxler · Pollhammerstr.3 · 3542 Gföhl

Tel.: 02716/6453 · Fax.: 02716/6453-30 · E-Mail: office@apogfoehl.at · www.apogfoehl.at

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.30 – 12.00 Uhr, Montag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

ERGEBNISSE DER ERSTEN ZWISCHENVERLOSUNGEN

Wie Sie auf nebenstehender Seite ersehen können, werden monatlich jeweils 15 Gewinner aus allen, seit Dezember 2006 abgegebenen Einkaufskarten, gezogen.

Diese werden auch schriftlich verständigt und nehmen fix an der Schlussverlosung am 15.12.2007 teil und können wertvolle Preise, darunter als Hauptpreis einen KIA-Rio im Wert von € 12.500,- gewinnen. Die Preise werden aber nur unter den Anwesenden verlost.

Bisherige Gewinner:

• März – Verlosung:

Loidl Helene, Gföhl
Angerer Hildegard, Gföhl
Gamper Eleonora, Gföhl
Haiderer Hermann u. **Maria**, Gföhl
Polzer Horst, Gföhl

Beneder Angelika, Leobendorf
Ferstl Friederike, Gföhl
Ploch Anton, Donaudorf
Heindl Elisabeth, Gföhl
Steindl Maria, Albrechtsberg
Mayerhofer Elfriede, Gföhl
Riss Beate, Obermeisling
Kaltenecker Julia, Gföhl
Widhalm Veronika, Gföhl
Bischof Sylvia, Gföhl

• April Verlosung:

Loidl Viktoria, Gföhleramt 60A
Tiefenbacher, Eisenbergeramt 108
Föls Friedrich, Eisenbergeramt
Nadine Raidinger, Sackgasse 5A

Hauer Maria, Moritzreith
Gerstl Angela, Lichtenau 13
Hauer Martin, Gföhleramt 38
Hauer Josef, Rudwingasse 6
Enzinger Laura, Eisenbergeramt 27
Pschandl Elfriede, Sperkental 14
Unterberger Martina, Seeb 17
Strasser Maria, Allentsgshwendt 17
Koppensteiner Anton, Donnersmarkstraße 6

Etzenberger Berta, 1160 Wien, Speckbacher-gasse 21/3/9
Ulrich Claudia, Schiltern, Karglstraße 8

Die ausstehenden Verlosungen finden zu folgenden Terminen jeweils am Wochenmarkt statt:

12. Mai, 16. Juni, 14. Juli, 11. August, 15. September, 6. Oktober, 10. November und 1. Dezember 2007.



**Blumen
Beneder**
 Gföhl, Wurfenthalstraße 1
 Tel. 02716/6452

nicht vergessen: am 13. Mai ist Muttertag!

EIN HERZ FÜR KINDER



Das Frisör-Team Stastny hat mehreren Kindern des Kinderheimes Stiefern kürzlich eine große Freude bereitet: Ende März erhielten alle kostenlos einen modischen Haarschnitt nach Wunsch.

**GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
 SPENGLEREI - DACH**

KARL MÜNZBERG

3542 GFÖHL ☎ 02716 / 6246



DOPPELT GEWINNEN MIT DER GFÖHLER EINKAUFSKARTE



Mit Unterstützung von:



Gruber Autohandels GesmbH.



Die Gföhler Wirtschaft Aktiv bietet allen Kunden den Treuepass in Form der GFÖHLER EINKAUFSKARTE. Sie können auch am Jahresende 2007 damit wieder ein Auto gewinnen.

Für jeden vollen 10 Euro-Umsatz in einem GFÖHLER EINKAUFSKARTE-Mitgliedsbetrieb erhalten Sie eine Treuemarke, die Sie in Ihre persönliche GFÖHLER EINKAUFSKARTE einkleben können. Jede abgegebene Karte nimmt automatisch bei einem großen Weihnachtsgewinnspiel teil. Hauptpreis ist ein KIA Rio im Wert von € 12.500,-. Holen Sie sich Ihre Gföhler Einkaufskarte und sichern Sie sich mit Ihren Einkäufen Ihren Treuebonus.



Gewinnspielregeln: Bei den monatlichen Verlosungen werden jeweils 15 Gewinner von den abgegebenen Gföhler Einkaufskarten des Vormonats gezogen, die dann an der Schlussverlosung am 15.12. teilnehmen.

HAUPTVERLOSUNG
am Samstag, 15.12. am Gföhler Wochenmarkt

MONATLICHE VERLOSUNGEN jeweils am Wochenmarkt
am 12.5., 16.6., 14.7., 11.8., 15.9., 6.10., 10.11., 1.12.

Nähere Informationen: www.gfoehler-wirtschaft.at

WVA OBERMEISLING ERHÄLT NEUEN HOCHBEHÄLTER MIT 100 m³



Um die zukünftige Versorgungssicherheit der Wasserversorgung in der K.G. Obermeisling zu sichern, wurde von der Stadtgemeinde Gföhl ein neues Projekt in Auftrag gegeben.

Das Projekt sieht die Neuerichtung folgender Anlagen: vor: Drucksteigerungsanlage, Druckreduktion für den Ortsteil Untermeisling, Errichtung eines neuen Hochbehälters auf Parz. 177/3 (Familie Anton Pachschwöll), Errichtung einer Druckleitung von der Drucksteigerungsanlage zum Hochbehälter sowie eine Versorgungsleitung vom Hochbehälter zum Knoten Drucksteigerungsanlage. Zuzüglich der Bereitstellung der Feuerlöschhilfe aus dem Ortsnetz wird eine aufgelassene Senkgrube in Obermeisling (Familie Mayer/Kohl) zu

einem Löschbehälter umgebaut, darüber hinaus war die bereits mit dem Kanal errichtete Wasserleitung in der K.G. Wurfenthalgraben noch wasserrechtlich zu bewilligen.

Ausgangslage:

Die derzeitige Trink- und Nutzwasserversorgung in den oben angeführten Katastralgemeinden erfolgt durch bestehende Ortsnetze, welche an die Wasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde Gföhl (Brunnen Hohenstein mit Transportleitung und Zwischenbehälter) angeschlossen sind. Das derzeitige Ortsnetz Ober-

meisling verfügt über einen Hochbehälter mit 60 m³, welcher für die derzeitigen Versorgungsverhältnisse ein zu geringes Volumen aufweist und aufgrund seiner Höhenlage ein zu geringer Betriebsdruck für den höher gelegenen Ortsteil in Obermeisling gegeben ist. Darüber hinaus weist der bestehende Hochbehälter in Obermeisling einen baulich desolaten Zustand auf, auch ist die Quelfassung (Parz. 389/2, K.G. Reichau) mit der Verbindungsleitung aufgrund von Unwetterereignissen derzeit nicht funktionsfähig. Bei Bedarf wäre eine Wiederinstandsetzung der Quelle und Einspeisung in den neuen Hochbehälter möglich.

3 Varianten untersucht:

Für das Projekt wurden vom beauftragten Techn. Büro Ing. Wilhelm Seidl drei Varianten untersucht:

1. Versorgung nur aus der bestehenden Transportleitung der WVA Gföhl, ohne Hochbehälter, mit Drucksteigerungsanlage.
2. Versorgung aus der Transportleitung und dem neu zu

errichtenden Hochbehälter (100 m³), wobei eine neue Zuleitung für die Behälterfüllung vorgesehen ist. Die bestehende Versorgungsleitung in diesem Bereich wird ausgetauscht.

3. Versorgung nur aus der bestehenden Quelle und Speicherung im neu zu errichtenden Hochbehälter, wobei hier eine Leitung zwischen Quelle und Hochbehälter erforderlich ist.

Karl Braun

Entscheidung für Variante 2 gefallen

Die Gemeindevertretung legte bei der Variantenentscheidung in erster Linie Wert auf die zukünftige Versorgungssicherheit, sodass die Variante 2 als sicherste und zugleich wirtschaftlichste Lösung gewählt wurde. Am 14. Dezember 2006 fand darüber eine Wasserrechtsverhandlung statt, Baubeginn ist noch 2007, die Fertigstellung ist spätestens 2008 geplant.



In guter Zusammenarbeit mit einer Elterninitiative wurden Ende März im „Kremstal-Stadion“ in Obermeisling neue Spielgeräte aufgestellt, wofür die Stadt Gföhl die Kosten getragen hat. Aufstellung und Betreuung wurden von den Eltern übernommen.

Ertragreich anlegen.



Profit-Konto

3,50 %

täglich fällig

SPARKASSE

Waldviertel - Mitte

* ab einer Einlage von € 30.000,- ... darunter 3,25 % p.a.

SOZIAL-INFO-POINT ERÖFFNET

Die Bezirkshauptmannschaft Krems bietet jetzt auch in Gföhl ein „Sozialservice“ an. Die neue Einrichtung steht jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zur Verfügung.

Mit dem „Sozialservice“, das von Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch vorgestellt wurde, besteht für alle Bewohner der Region ab sofort die Möglichkeit, sich auch in Gföhl in allen Sozialangelegenheiten kostenlos beraten zu lassen.

„Wir wollen allen Hilfesuchenden rasche und unbürokratische Erstberatung ange-deihen lassen“, begründete Dr. Nikisch den Entschluss zu dieser neuen Einrichtung in Gföhl (Bücherei hinter dem Rathaus, 1. Stock, Eingang Stadtsaal). Der neue „Sozial-Info-Point“ wird von Diplomsozialarbeiterin Irene Göstl jeden ersten und dritten Dienstag im Monat (jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr) geführt (Tel. 02716/6326-27).

„Das Service erstreckt sich von Erstinformation und Formularausgabe bis zur qualifizierten Weitervermittlung an

die richtigen Ansprechpartner. Neben Beratungen und Informationen in allen Sozialangelegenheiten werden aber auch

maßgeschneiderte Lösungen für den Einzelnen erarbeitet, so Fachgebietsleiter Dietmar Prakesch.



Irene Göstl (vorne) mit Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch, Fachgebietsleiter Dietmar Prakesch, Bürgermeister Karl Simlinger, Vizebürgermeister Ludmilla Etzenberger und Stadtdirektor Anton Deimel (von rechts).



VK € 75,90



VK € 59,90



VK € 59,90



Uhren und Schmuck

erhältlich ab Mai 2007



Augenoptik – Hörakustik – Uhren – Schmuck
3542 Gföhl, Pollhammerstraße 4, 02716/6050

www.optik-huber.at



2 Gleitsichtgläser VARILUX

Liberty Orma inkl. ET, Clean Schicht und Spezialhärtung für perfektes Sehen auf jede Entfernung, schnelle und einfache Gewöhnung und optimalen Sehkomfort mit Verträglichkeitsgarantie

noch bis 31. 5. € 195,-

FF GROSSMOTTEN FEIERT

Am 6. Mai wird das von der FF Großmotten in Eigenregie um- und zugebaute Feuerwehrhaus seiner Bestimmung übergeben.



Mit einem 3-tägigen Fest feiert die FF Großmotten die Fertigstellung der Arbeiten des Zu- und Umbaus des Feuerwehrhauses.

Festprogramm:

Freitag, 4. Mai:

18 Uhr Festbeginn, ab 20 Uhr Musik mit „The Teddies“

Samstag, 5. Mai:

Ab 15 Uhr Ausschank, ab 20 Uhr Musik mit „Moonlights“

Sonntag, 6. Mai:

10 Uhr Festgottesdienst mit Segnung des FF-Hauses und Frühschoppen mit dem Musikverein (Trachtenkapelle) Gföhl, ab 14 Uhr Musik mit „D’Fritznbuam mit Astrid“.

RK-ORTSSTELLE IST FERTIG

Am 19. und 20. Mai feiern die Mitglieder der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gföhl die Fertigstellung des Umbaus des Ortsstellengebäudes.

Festprogramm:

Samstag, 19. Mai:

15.45 Uhr – Eintreffen der Ehrengäste, 16 Uhr – Festakt mit musikalischer Umrahmung, 16.45 Uhr – Segnung des umgebauten Ortsstellengebäudes durch Pfarrer Mag. Thomas Pichler, 20 Uhr – Musik

Sonntag, 20. Mai:

ab 9 Uhr Festbetrieb, ab 11 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Gföhl
An beiden Tagen bieten die

Mitglieder des RK Gföhl während des Festbetriebes warme

Speisen, Spitzenweine und Kaffeehausatmosphäre.



100 JAHRE ÖKB GFÖHL UND UMGEBUNG

Zum 100-jährigen Gründungsfest des Öst. Kameradschaftsbundes Gföhl und Umgebung wird auch ein neues Buch präsentiert.

Am Sonntag, 10. Juni, begeht der Öst. Kameradschaftsbund Gföhl und Umgebung sein 100-jähriges Gründungsfest.

Bereits ab 7.30 Uhr werden die einzelnen Verbände beim Sammelplatz (Parkplatz Lagerhaus) eintreffen, gleichzeitig beginnt der Verkauf von Festabzeichen.

Um 8.30 Uhr erfolgt der gemeinsame Abmarsch zur Feldmesse, die um **9 Uhr** von Stadtpfarrer Mag. Thomas Pichler auf dem Hauptplatz gelesen wird.

Im Anschluss an die Messe um **ca. 9.45 Uhr** erfolgt die **Präsentation des Buches**

„Vom Veteranenverein zum Kameradschaftsbund. 100 Jahre ÖKB-Stadtverband Gföhl und Umgebung 1907 – 2007“, verfasst von Schulrat Paul Ney und Mag. Jochen Pulker. Als Anhang enthält dieses Buch (400 Seiten insgesamt) die Erinnerungen von Karl Gassner an seine Soldatenzeit von 1912 – 1919 mit einem erschütternden Bericht über seine Kriegsgefangenschaft in Sibirien im 1. Weltkrieg. Mit einer Kranzniederlegung um ca. 10.20 Uhr und Defilierung endet der offizielle Teil.

Im Anschluss gibt es im Gasthaus Haslinger einen Frühschoppen. Die Veranstaltung findet unter organisatorischer Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr und mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Gföhl statt. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.

ZWETTLER Tiefbau

eine Zweigniederlassung der
Pittel+Brausewetter GmbH
3107 St. Pölten, Austinstraße 43-45
Tel.: 02742/361537, Fax DW 3390
e-mail: office@zwettler-tiefbau.at

EUROPA-AUSSTELLUNG MITERÖFFNET

Friedenserziehung beginnt bei den Jüngsten: Der Kindergarten Gföhl 1 „Europanest“ durfte die Feier zur Eröffnung der Wanderausstellung „Europa bringt's“ miteröffnen.

„Europa bringt's“ ist der Titel der Wanderausstellung, die kürzlich im St.Pöltner Landhaus eröffnet wurde.

Kinder des Kindergartens Gföhl 1 „Europanest“ umrahmten die Feier mit der Europakinderhymne und teils mehrsprachigen Liedern.

Davon zeigt sich besonders Landesrätin Mag. Mikl - Leitner begeistert, die den Gföhler Kindergarten als „Vorzeigeeinrichtung“ bezeichnete.

Kindergartenleiterin Dir. Eva Lechner berichtete über ihre fast zehnjährige Erfahrung im Rahmen von EU-Bildungsprojekten und die Bedeutung dieser Projektarbeit für die Kinder und deren Familien: „Basis ist, dass die Kinder zuerst mit ihrer Heimat vertraut werden,

unsere Kultur und unsere Traditionen kennen lernen, damit sie Wurzeln bekommen.“ Durch positive Erfahrungen mit Menschen aus fremden

Ländern wird Toleranzverhalten grundgelegt, Neugierde für andere Länder, Kulturen, Sprachen geweckt. Im Laufe des Austausches mit Part-

nerrichtungen in über 10 europäischen Ländern wurde viel Gleiches entdeckt, Anderes kennen und verstehen gelernt.



Der Veranstaltung wohnten auch Dr. Elisabeth Heinzl-Schiel (Leiterin des Europareferates), Dr. Wolfgang Traußnig (Landesamtsdirektion-Europareferat), Landesrätin Johanna Mikl-Leitner, Dr. Bauer (Präsident der österreichischen Gesellschaft für Europapolitikunde), Kindergartenleiterin Eva Lechner und Kindergärtnerin Ulrike Riel sowie zahlreiche Kinder und deren mitgereiste Angehörige bei.



KUGLER GmbH
= BAD & HEIZUNG
UMWELTTECHNIK

KUGLER GmbH
3542 GFÖHL Feldgasse 35
Tel: 02716/6278-0 Fax: DW 19
3500 KREMS Bertschingerstraße 6
Tel: 02732/83347-0 Fax: DW 14



SONNENKRAFT.
The No. 1 for solar systems!



**Solar
aktion**

SOLARSET Warmwasser
für 2-4 Personen bestehend aus:
Speicher 300 ltr, Kollektorfläche 5,1 m²
samt Befestigung, Rücklaufgruppe
und 2-Kreis-Steuerung

Aktionspreis EUR 3.200,-
DIE FÖRDERUNG VOM LAND NIEDERÖSTERREICH
KANN NOCH ABGEZOGEN WERDEN!

www.kugler-installation.at

office@kugler-installation.at

NEUES MUSIKHEIM ZUM 80-JAHR-JUBILÄUM DER GFÖHLER BLASMUSIK

Am Sonntag, 17. Juni, feiert der Musikverein Gföhl sein 80-Jahr-Jubiläum. Gleichzeitig wird das neue Musikheim in der Zwettler Straße 1 eröffnet.

Gleich zwei Anlässe kann der Musikverein Gföhl am 17. Juni feiern: Zum einen das 80-jährige Bestehen und zum anderen die Eröffnung des in den letzten Monaten neu errichteten Musikheims in der Zwettler Straße 1.

Wechselvolle Geschichte:

Der Musikverein Gföhl wurde 1927 aus der damaligen Burschenvereinskapelle gegründet und war nur während der Kriegszeit nicht aktiv. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Burschenverein als „Feuerwehrkapelle“ neu gegründet und bis zum Jahr 1976 fortgeführt, wo die Umbenennung in „Trachtenkapelle Gföhl“ erfolgte.

Im Jahr 2005 erfolgte die neuerliche Umbenennung in „Musikverein Gföhl“. Seit dem Bestehen als „Feuerwehrkapelle“ wurde der Verein von bisher drei Kapellmeistern geführt: Franz Daniel, Karl Braun sen. und Sepp Weber. Die bisherigen Obleute: Bürgermeister KR Wilhelm Kugler, Sparkassendirektor Alfred Thenner und Martin Aschauer.

Als Probelokale standen seit dem Krieg der Saal des Gast-



Kapellmeister Sepp Weber freut sich schon auf den Proberaum mit 120 m² im neuen Gföhler Musikheim.

hauses Haslinger, die ehemalige Bauernkammer und zuletzt das Dachgeschoß der Hauptschule Gföhl, das von den Mitgliedern selbst ausgebaut wurde, zur Verfügung. Nachdem das bisherige Lokal im Dach der Hauptschule nicht mehr den Anforderungen entsprochen hat, fiel vor rund 5 Jahren der Entschluss zum Neubau eines Lokals. Nach langem Suchen wurden im Herbst 2006 im Objekt der Liegenschaft Zwettler Straße 1 (frühere Eisenhandlung Vavrousek und Foto Troppko) geeignete Räume gefunden.

Das neue Musikheim:

Seit November 2006 wurden

von zahlreichen Freiwilligen bisher einige Tausend Arbeitsstunden in den Umbau des Lokals investiert.

Auf einer Nutzfläche von ca. 120 m² ist ein geräumiges Probelokal entstanden, das nach neuesten Erkenntnissen mit einer umfassenden Schalldämmung (u.a. mit dem Naturprodukt Schafwolle) ausgestattet wurde.

Auf weiteren 80 m² sind mehrere Nebenräume entstanden (Lageraum, Büro, sowie Aufenthalts- und Unterrichtsraum für den vereinseigenen Nachwuchs). Bei diesem Vorhaben wurden fast ausschließlich heimische Firmen eingesetzt.

Finanzierung:

Der größte Brocken an finanzieller Unterstützung kommt von der Stadtgemeinde Gföhl, gefolgt vom Land NÖ und der Sparkasse Gföhl-Privatstiftung. Den Rest hofft man, durch Rücklagen sowie durch eine Bausteinaktion hereinzubringen. „Baustein“ wird eine vom Musikverein Gföhl in den letzten Wochen bespielte CD sein (18 traditionelle Blasmusikstücke), die ab Ende Mai angeboten wird. Die erste Probe im neuen Lokal ist ebenfalls für Ende Mai geplant.

Jubiläums- und Eröffnungsfeier:

Zum Festakt am Sonntag, 17. Juni, wird die Zwettler Straße auf Höhe des Musikheimes gesperrt.

Pfarrer Mag. Thomas Pichler wird um 9 Uhr eine Feldmesse lesen, im Anschluss daran erfolgt der Festakt mit Segnung des Musikheimes.

Der historische Tag wird mit einem Frühschoppen, gestaltet vom Musikverein Gföhl (für Speisen und Getränke ist gesorgt) und einem „Tag der offenen Tür“ ausklingen.

Karl Braun

Neueröffnung - Gemeinschaftspraxis

WOHL - SEIN

Gesundheitszentrum Goldenes Kreuz

Dr. Uwe Leidhold und

Regina Schörkhuber

3500 Krems, Langenloiserstr. 4, 1. Stock

Telefon: 02732 – 81188



Wir bieten Ihnen an:

Fachärztliche HNO-Untersuchungen und alternative Heilungstherapien wie Akupunktur, Schwermetallausleitung, Magnetfeld, komplexe Homöopathie, Kinesiologie, Lern- und Konzentrationsunterstützungen, Familienaufstellungen.

AUSBILDUNGSPRÜFUNG „SILBER“ BESTANDEN

Als 2. Feuerwehr im Bezirk Krems hat eine Gruppe der FF Gföhl die Ausbildungsprüfung der Stufe „Silber“ mit Erfolg bestanden.

7 Mitglieder der FF Gföhl (Karl Braun, Josef Schübl, Johann Lackner, Robert Haslinger, Gottfried Gießl, Gerald und Stefan Riegler) haben am 25.11.2006 die Ausbildungsprüfung „Silber“ (Variante

3B) erfolgreich abgelegt. Die FF Gföhl ist damit nach der FF Krems die zweite Feuerwehr im Bezirk Krems mit dieser Qualifikation. Insgesamt haben bei der FF Gföhl bisher 25 Mitglieder die Ausbildungs-

prüfung absolviert (18 Bronze, 7 Silber). Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harauer und Abschnittskdt.-Stv. Engelbert Mistelbauer gratulierten. Als Prüfer fungierte das Team von Roland Kormesser.



KURZ NOTIERT

Musikerfolg. 6 Schüler der Musikschule Gföhl (Christoph Sinhuber, Katharina Stocker, Julia Kaltenecker, Michaela Tiefenbacher, Katja Schitzenhofer und Margit Hofbauer) stellten sich anfangs März im musischen Schulungszentrum Zeillern dem Bewerb „Prima la Musica“ und absolvierten die Prüfungen großteils mit ausgezeichnetem Erfolg. Ausgebildet wurden die Schüler von Regina Stummer (Querflöte) und Erich Rupp (Klavier).

Online-Jobplattform.

Die regionale Internet-Seite www.jobwald.at richtet sich speziell an arbeitssuchende Personen im Waldviertel. Arbeitgeber haben die Möglichkeit, Inserate ins Netz zu stellen.

Gföhler Wochenmarkt

jeden Samstag von 8-12 Uhr am Gföhler Hauptplatz

Monatliche Infos vom Wochenmarkt erhalten Sie über den Newsletter der Gföhler Wirtschaft unter: www.gfoehler-wirtschaft.at - Einfach anmelden!

Samstag, 5. Mai 2007: Wir feiern den 3. Geburtstag!

Wir bieten: Schmankerl vom Wild (Maibock) • Fisch, Lammspezialitäten • Fleisch und Wurstwaren vom Bauern • Gemüse • Käsespezialitäten • Bio-Brot u. Backwaren, Wein ...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Kotelett-Semmeln • Riesen-Apfelstrudel • u.v.m.

Samstag, 12. Mai: Muttertag

Diverse Schmankerl wie z.B. Wildragout u.v.a.m. • Für jede Mutter gibt es ein kleines Geschenk!

GFÖHLER SAGENWANDERUNGEN

Im Jahr 2007 finden insgesamt 5 Sagenwanderungen rund um Gföhl statt. Drei Wanderungen begleitet Friedrich Reiter, zwei werden von Gildemeister Ewald Braun geführt.

Am 4. Mai, 1. Juni und 28. September begleitet Friedrich Reiter monatlich eine Sagenwanderung, die jeweils am Freitag um 17 Uhr auf dem Hauptplatz in Gföhl startet. Es handelt sich um Wanderungen, bei denen es nicht auf die Marschleistung (zurückgelegte km) ankommt, eher um Spaziergänge durch das Gelände.

Eine Geschichte, ein Thema aus Natur und Landschaft oder eine Sage stehen im Mittelpunkt. Den heurigen Schwerpunkt bildet die Sagenwelt der Kelten unter dem Titel „Unser keltisches Erbe“.

Darüber hinaus bietet Ewald Braun mit der Pfadfindergilde 2 Termine am 1. Juli und 12. August (Abmarsch jeweils 10 Uhr vom Hauptplatz) auf den

neu markierten Wanderwegen 40 (durch die Au nach Rastbach und die Ried Baumgarten zurück) und 41 (über die Reisinger Höhe – Gasthaus Winkler über die Roten Kreuze zurück) an.

Sagenwandern 2007

1. Sagenwanderung, Freitag, 4. Mai, 17 Uhr: Das keltische Erbe, begleitet von Friedrich Reiter zur untergegangenen Zwergenstadt ins Lengfelderamt. Ein neuer Steinbruch vernichtet die Felsenlandschaft im Pfefferholz.

2. Sagenwanderung, Freitag, 1. Juni, 17 Uhr: Das Geheimnis der Felsenburg, begleitet von Friedrich Reiter zum Felsplateau im Kreuzschlag bei der Aschauerhütte ins Lengfelderamt.

3. Sagenwanderung, Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr mit Pfadfinder-Gildemeister Ewald Braun auf dem Wanderweg 40 über Altgöhl, die Au und Reitern nach Rastbach und ins Neuwirtshaus, über die Ried Baumgarten, Eisengraben und Jaidhof zurück nach Gföhl.

4. Sagenwanderung, Sonntag, 12. August, 10 Uhr mit Pfadfinder-Gildemeister Ewald Braun auf dem Wanderweg 41 durch den Skulpturenpark (14 Nothelfer) über die Kreuzgasse und den Johannesweg entlang des Jaidhofer Schlossparks zu den Drescherhütten, hinauf zur Reisinger Höhe 648 m und über das Gasthaus Winkler im Gföhleramt auf dem Rotkreuzweg zurück nach Gföhl.

5. Sagenwanderung, Freitag, 28. September, 17 Uhr: Die Weisheit der Natur, begleitet von Friedrich Reiter über den Kleinen Kühberg zum Sperrbühel (oberhalb der Schinderleiten beim Steinbruch), zurück über das Gasthaus Mold.



Hauptschuldirektor in Ruhe Friedrich Reiter und Ewald Braun führen die Sagenwanderungen 2007.



Agrar- & Mineralstoffhandel GmbH

3542 Gföhl, Körnermarkt 5
Tel. 027 16/6320, Fax 027 16/6320 - 14

Getreide • Dünger • Pflanzenschutz
Metalle • Likör • MFM • Bio-Futter
Heide • Diesel • Bio-Brennstoffe • Holz • Kohle
Knetprodukte • Baustoffe • Weinlagerung
Flüssig • Garten • Feinprodukte

BRENNSTOFF- EINLAGERUNG

GARTENPROGRAMM:

Günstige Abholpreise, Zustellungen möglich! Qualitätserden (Hawita, Grünsiedl) und Dünger (Günther) lassen alles sprießen!

<p>Hawita Blumenerde mit Vulkanen, 45 Liter € 6,20 für Topfblumen, Blumenkästen, Schalen, Gemüse-, Blumenbeete</p> <p>Hawita Geranien- u. Balkonerde, 45 Liter € 6,40 aus hochwertigem Humus, Rindenkompost, Vulkanen</p> <p>Kübelpflanzenerde, 45 Liter € 7,70 mit Laue Humus, Kompost, Vulkanen u. 4-Monatslangendünger</p> <p>Kokleen- u. Biotoperde, 10 Liter € 3,20 Debrauchsfähig mit Biohumus</p> <p>Aktion: Beim Kauf von 5 Säcken Blumenerde o. 45 Liter (jeweils 2,5 kg "Organischen Volldünger" von € 6,40 um € 3,20</p> <p>Humussubstrat N 4, 70 Liter € 8,20 Aktion: Kauf 5, wird 4 Säcke</p>	<p>Grünsiedl: Blumenerde ohne Torf, Torflos, Torf, Boller Torf, Vollhumus</p> <p>Diverse Dünger (Comulen) wie: Langzeitrosendünger, 10 kg für 400 m² € 22,60</p> <p>Unkrautvernichter u. Rosendünger, 7,5 kg für 250 m² € 36,80 15 kg für 500 m² € 69,-</p> <p>Eisendünger zur Blattgrünbildung, 5 kg € 6,80</p> <p>Rosendünger granuliert, organisch/mineralisch, 5 kg € 11,60</p> <p>Rosenstarter, 9 kg für 150 m² € 19,60</p> <p>Arbeits- aktiviert Wurzelwachstum, 1 Liter € 7,90 10 Liter € 68,-</p>
---	--

Bestellen Sie jetzt - Sommerpreise
Preise steigen ab August!



HOLZBRICKS
100% Trockenholz



RINDENBRICKS
Die Glühbirnen




Infos unter 0 27 16 / 63 20 office@schmoeger.at www.schmoeger.at

BLUTSPENDETAG: REKORD

317 Personen kamen am 11. März zur Gföhler Blutspendeaktion.

Über einen tollen Erfolg können sich die Organisatoren des Frühjahrs-Blutspendetages in Gföhl freuen: 317 Personen kamen am 11. März in den Gasthof Haslinger, 299 durften Blut spenden, 18 Personen mussten abgewiesen werden. Das Team der Blutspendezent-

rale wurde wieder vorbildlich von 13 Freiwilligen der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gföhl unterstützt.

Bürgermeister Franz Aschauer aus Jaidhof überreichte mit seinem Gföhler Amtskollegen Karl Simlinger an verdiente Personen Auszeichnungen

des Roten Kreuzes: Bronze Verdienstmedaille: Josef Starkl (Ladings), Silberne Verdienstmedaille: Leopold Tiefenbacher (Gföhleramt).

Die nächste Blutspendeaktion findet am Sonntag, 23. September, Gasthaus Haslinger in Gföhl, statt.



Organisator Karl Simlinger, Bürgermeister Franz Aschauer, Josef Starkl, Ortsstellenleiter Ing. Werner Hagmann, Leopold Tiefenbacher und Bürgermeister Karl Simlinger, von links.

STURMSCHADEN IM GFÖHLER BAD



Einen Schaden in 5-stelliger Euro-Höhe hat der Orkan „Kyrill“ in der Nacht vom 18. auf den 19. Jänner 2007 an der Solaranlage des Gföhler Bades ange-richtet.

Die Reste der alten Anlage wurden inzwischen abmontiert, eine Fachfirma wird eine neue Solaranlage errichten. Der Schaden ist durch eine Versicherung gedeckt.

Die Saisonöffnung des Gföhler Bades ist für Pfingstamsamstag, 26. Mai 2007, vorgesehen.

Schärfdienst Berger

Wir schärfen

Sägeblätter • Bohrer • Bandsägeblätter
 Profilmesser • Oberfräser • Hobelmesser
 Motorsägekette • Rasenmähermesser • Fräser

Haushaltsartikel:

Brotschneidemaschinemesser
 Fleischwolfmesser • Messer • Scheren

Verkauf

Werkzeug für Metall, Holz,
 Kunststoffbearbeitung
 Aktionspreise bei Sägeblättern

Schlüsseldienst!



Schärfdienst Berger
 WERKZEUGE UND MASCHINEN

3542 Gföhl, Seefeldstr. 1 (Gewerbegebiet Nähe Bauernläden)
 Tel. 02716/76655, Fax Dwa 4, E-mail: schaeefd.berger@nusurf.at
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7-12 Uhr und 13-18 Uhr

Mag. Barbara FIEGL

Öffentliche Notarin

3542 Gföhl
 Hauptplatz 10
 (Eingang
 Zwettler Straße 1)

Tel. 02716/64570
 Fax 02716/64575

E-Mail:
 barbara.fiegl@notarin.biz



Kanzleizeiten: Mo-Fr 8.00-12.00,
 15.00-16.30 Uhr und nach Vereinbarung

10 JAHR-JUBILÄUM DER PFADFINDERGILDE GFÖHL

Am 5. und 6. Mai feiert die Pfadfindergilde Gföhl ihr 10-jähriges Bestehen.

Vor 10 Jahren wurde die Pfadfindergilde Gföhl gegründet. Im Juli 1998 überließ die Stadtgemeinde Gföhl das Erdgeschoß des „Alten Rathauses“ in der Jaidhofer Gasse als Gildeheim, das nach einer großen Renovierung und Reinigung 1999 bezogen werden konnte. Durch Verkauf des Hauses endet mit September 2007 das Nutzungsrecht. Im Haus von Karl Simlinger in der Wurfenthalstraße 19 wird derzeit bereits eifrig am neuen Gildeheim gearbeitet.

Eine der ersten Aktivitäten war das Basteln von Laternen für das Friedenslicht, das seit 9 Jahren verteilt wird und heute



eine nicht mehr weg zu denkende Einrichtung darstellt. Mit dem Erlös von insgesamt 6.338 Euro konnte zahlreichen bedürftigen Menschen in der Region geholfen werden, wofür die Gilde Gföhl 2005 den Österreichischen Aktiv-Preis für die „Soziale Tat“ erhielt. Unterstützt werden auch weiterhin die jungen Gföhler Pfadfinder bei Veranstaltungen und Jugendaktivitäten, wie Landeslager oder Gruppen-

lager, mitgeholfen wird auch aktiv im Gemeindegesehen (Aktion Saubere Gemeinde, geführte Wanderungen, Stadtfest, usw.). Beim Europaforum in Großarl nahm die Gilde Gföhl schon zum zehnten Mal teil.

Festprogramm:

Samstag, 5. Mai, 13 Uhr: Beginn der Feierlichkeiten mit einer Ausstellung im Stadtsaal Gföhl über „10 Jahre Pfadfindergilde Gföhl und 100 Jahre Pfadfinderbewegung“. Der Festakt beginnt um 19.30 Uhr im Stadtsaal, anschließend gemütlicher Ausklang im Gildeheim.

Sonntag, 6. Mai:

Frühschoppen mit Mittagessen ab 10 Uhr im Hof der Pfadfindergilde („Altes Rathaus“, Jaidhofer Gasse 10). Ganztägig Ausstellung im Stadtsaal

Vorschau:

26.-28.Mai: Pfingstlager – „30 Jahre Zwickl“
Samstag, 13. Oktober: Sturmheuriger und Eröffnung und Segnung des neuen Gildeheimes in der Wurfenthalstraße 19.

NÖ URLAUBSAKTION FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen,

- wenn sie in Österreich ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) verbringen.
 - Sie müssen im gleichen Haushalt einen Wohnsitz (Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz) haben oder deren Hauptpflegetätigkeit vom Pflegebedürftigen oder dessen gesetzlichen Vertreter bzw. Sachwalter bestätigen lassen.
 - Die/Der AntragstellerIn muss österreichische/r StaatsbürgerIn oder BürgerIn eines EWR-Mitgliedstaates sein und den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.
 - Der Zuschuss beträgt € 100 für einen Urlaub in Österreich, wurde der Urlaub in NÖ verbracht, beträgt der Zuschuss € 120,--.
- Infos: alle Gemeindeämter, NÖ Landesregierung Abt. F3), Bezirkshauptmannschaft Krems.
Über Möglichkeiten der Pflege der Pflegebedürftigen während der Zeit desurlaubes gibt die NÖ Pflegehotline (02742/9005-9095) Auskunft.

3P - FASSADENZENTRUM

MALEREI ENDL WALTER

A-3542 Gföhl,
Feldgasse 21
Tel. 02716/6120
malerei.endl@aon.at

Unser Liefer- und Leistungspaket:

- Vollwärmeschutz
- Fassadenmalerei
- Anstriche aller Art
- Renovierung und Althaussanierung
- Eigene Gerüstung

... denn nur Qualität besteht

Kaffee - Konditorei

Fischer

Bäckerei und Lebensmittel

3542 Gföhl · Tel. 02716/6382

RADWANDERTAG AM 17. MAI 2007

Start: 9 Uhr am Hauptplatz vor dem Rathaus.

Routen:

Strecke 1: 10 km

Strecke 2: 19 km

Der Radwanderweg führt vom Hauptplatz über die Sparkassenstraße und Kreuzgasse zum Fernheizwerk, hier führt er links in den Begleitweg zur B 32, diese wird überquert und hier wird wiederum links abgebogen in den Begleitweg Richtung Eisengrabenstraße, vorbei beim Hof Aschauer am Begleitweg über die Brücke zur LH 76 Richtung Reitern. Nach dem Gh.Völker führt der Weg links abbiegend in den Ort Reitern, wo auf dem Dorfplatz der Kontrollpunkt eingerichtet wird.



Zur Weiterfahrt gibt es nun zwei Möglichkeiten und zwar

Strecke Nr. 1 für Familien mit Kindern über Garmanns nach Alt Gföhl zurück zum Ziel vor dem Rathaus am Hauptplatz in Gföhl.

Die Stadtgemeinde Gföhl lädt Sie herzlich zur Teilnahme am Nationalen Radwandertag ein und freut sich über eine zahlreiche Beteiligung an dieser Veranstaltung. **Monika Ernst**

Strecke Nr. 2 auf der LH 76 weiter zur Abzweigung links nach Wurschenaigen und weiter zur Abzweigung links nach Seeb über den Wurfenthalgraben zurück zum Ziel in Gföhl vor dem Rathaus.

Alle Teilnehmer erhalten mit der am Start, am Kontrollpunkt und am Ziel gestempelten Teilnehmerkarte eine Medaille.

Einladung

Jubiläumshausmesse

"1/4 Jahrhundert"

Samstag, 2. Juni, und Sonntag, 3. Juni 2007

Tischlerei

GASSNER

Internorm – Fachhandel

Eisengraben 9 3542 Gföhl
 Telefon: 02716/80280 Fax: DW 4
 0676/935 53 10 od. 0676/935 53 11
www.internorm-gassner.at

Interroom

SPEZIAL-ESTRICHE

GRÄSER

3542 Gföhl, Gewerbepark 5
 Tel. 02716/8565, Fax DW 4

www.graeser.at · estriche@graeser.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

April

- 27.-13.5. Heuriger Bauernladen „Winzerhof Rath“, Langen-loiserstraße 89
- 28.u.29. Maifest – Maibaumaufstellen Frühschoppen FF Felling
- 29. Familienmesse 9.30 Uhr Pfarrkirche
- 30. Maimarkt am Hauptplatz in Gföhl
- 30. Maibaumaufstellen 19.00 Uhr Hauptplatz Gföhl durch die FF mit Musikverein, Volkstanzgruppe, Stadtgemeinde
- 30. Mailbaumaufstellen 19 Uhr Vereinshaus (FF Hohenstein)

Mai

- bis 13.5. Heuriger Bauernladen „Winzerhof Rath“, Langenloiser Straße 89
- 1.Mai – Kremstaler Kunstsommer 2007 auf Rosenschloss
- 2.Sept. Felling, Öffnungszeiten: tägl. 10-20 Uhr
Info: www.schloss-felling.at oder www.rosenschloss.at
- 4. 1. Geführte Sagenwanderung „Das keltische Erbe“, 17 Uhr begleitet von Friedrich Reiter zur untergegangenen Zwergenstadt im Lengenfelderamt.
- 4.-6. Feuerwehrfest der FF Großmotten

- 5. Pfarr-Firmung 9.30 Uhr Pfarrkirche (Pfarre)
- 5. Muttertagsfeier d. Senioren Bundes 15 Uhr Gh Haslinger
- 5.u.6. Ausstellung und Feier „10 Jahre Pfadfindergilde Gföhl“, Gildeheim Jaidhofergasse und Stadtsaal
- 6. Florianifeier der FF der Pfarre Gföhl, 8 Uhr Pfarrkirche
- 11.-3.6. Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98, am Muttertag ab 11.00 Uhr offen
- 13. Muttertagsessen 12 Uhr Gh Winkler, Gföhleramt
- 17. Radwandertag Start 9.00 Uhr vor dem Rathaus
- 17.-17.6. Heuriger Bauernladen „Fam. Gattermann“, Langenloiser Straße 89
- 19.-20. Jubiläumsfeier des Österr. Roten Kreuzes, Ortsstelle Gföhl, Oberes Bayerland 4a
- 20. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 20. Erstkommunion 9.30 Uhr Pfarrkirche (Pfarre)
- 22. Sprechtag des Senioren Bundes 13 Uhr Gh. Burger
- 27. Pflingstlager – ab 14 Uhr Besuchsnachmittag Kremstal-Zwickl, 20 Uhr Feldmesse (Pfadfindergruppe)
- 27. u. 28. Pfarrcafe ganztägig im Kindergarten Rastbach (Pfarre)
- 31. Tagesausflug des Senioren Bundes in den Strudengau, 7.30 Uhr Abfahrt Hauptplatz, Stillensteinklamm, Nöchling

Juni

- bis 3. Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98
- bis 17. Heuriger Bauernladen „Fam. Gattermann“, Langenloiser Straße 89
- 1.-3. Platzfest der FF Gföhl
- 1. 2. Geführte Sagenwanderung „Das Geheimnis der Felsenburg“, 17 Uhr, begleitet von Friedrich Reiter zum Felsplateau im Kreuzschlag bei der Aschauerhütte im Lengenfelderamt.
- 2. Spielefest in der VS Gföhl, 9-14 Uhr, (EV u. VS)
- 2.-3. Jubiläumshausmesse „1/4-Jahrhundert Walter Gassner“
- 7. Fronleichnamfeier mit Messe und Festumzug; Frühschoppen im Gh Haslinger
- 8. Lagerhaustag ganztägig Lagerhaus Gföhl
- 10. „100 Jahre Österr. Kameradschaftsbund“ (ÖKB Gföhl)
- 10.-12. 3 Tage-Fahrt nach Kärnten (Seniorenbund)
- 15. Vitusmarkt am Hauptplatz in Gföhl
- 15. Sonnwendfeuer 21 Uhr am Kühberg bei Familie Denk
- 16. Sonnwendfeuer 18 Uhr Wiese Dick Jugend@Meisling
- 16. Konzert des Gesang- u. Orchestervereines, 20.00 Uhr Stadtsaal
- 17. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 17. Musikheim-Eröffnung 9 Uhr Feldmesse am Hauptplatz, anschließend Festfeier und Frühschoppen (Musikverein)
- 24. Familienmesse 9.30 Uhr Pfarrkirche
- 27. Konzert der Musikschule um 18.00 Uhr
- 28. Seniorennachmittag 15 Uhr Gh Haslinger (Seniorenbund)



Baugesellschaft m.b.H.

3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822 / 525 12
zwettl@swietelsky.at
www.swietelsky.com

Juli

- 1. 3. Geführte Sagenwanderung, 10 Uhr, mit Ewald Braun auf dem Wanderweg 40 über Alt Gföhl, die Au und Reitern nach Rastbach und ins Neuwirtschaftshaus, über die Ried Baumgarten, Eisengraben und Jaidhof zurück nach Gföhl
- 6.-22. Heuriger Fam. Loidl, Gföhleramt 60
- 7. Countryfest 19 Uhr Vereinshaus (FF Hohenstein)
- 8. Countryfest 10 Uhr Vereinshaus (FF Hohenstein)
- 11.-13. Feuerwehrfest der FF. Moritzreith – 100-jähriges Bestandsjubiläum, So 9.30 Uhr Feldmesse - Festakt
- 15. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 20.-22. 37. Gföhler Volksfest am Sportplatz (SC-Admira)
- 27.-26.8. Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98
- 28.-26.8. 20 Jahre Karl May Spiele Gföhl „Der Ölprinz“, jeweils Sa 18 Uhr, So 17 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald - www.karl-may-spiele.at
- 29. Karl May Spiele Gföhl „Der Ölprinz“, 17 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Showprogramm

August

- bis 26. Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98
- 3.-5. Kirtag im Zelt beim Gh Winkler, Gföhleramt 92
- 3.-19. Heuriger Bauernladen „Familie Täuber“, Langenloiser Straße 89
- 4. Karl May Spiele Gföhl „Der Ölprinz“, 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Showprogramm
- 5. Karl May Spiele Gföhl „Der Ölprinz“, 17 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Showprogramm
- 10.-26. Heuriger Fam. Simlinger, Gföhleramt 80
- 11. 10. Trödelmarkt u. Straßenfest (Gföhler Wirtschaft aktiv)
- 11. Karl May Spiele Gföhl „Der Ölprinz“, 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Showprogramm
- 12. Karl May Spiele Gföhl „Der Ölprinz“, 17 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Showprogramm
- 12. 4. Geführte Sagenwanderung, 10 Uhr, mit Ewald Braun auf dem Wanderweg 41 durch den Skulpturenpark (14 Nothelfer) über die Kreuzgasse u. den Johannesweg entlang des Jaidhofer Schlossparks zu den Drescherhütten, hinauf zur Reisinger Höhe (648 m) und über das Gh. Winkler auf dem Rotkreuzweg zurück nach Gföhl
- 15. TAG DER OFFENEN TÜR – Karl May Spiele Gföhl 10 Uhr Feldmesse, 11–14 Uhr div. Attraktionen für Kinder u. Erwachsene, 17 Uhr Vorstellung „Der

- Ölprinz“ Freilichtbühne Gföhlerwald www.karl-may-spiele.at
- 15. Fußballturnier 10 Uhr Fußballplatz Obermeisling
- 18. Karl May Spiele Gföhl „Der Ölprinz“, 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Showprogramm
- 18. Kirtag im Rathaus Hof mit Brauchtum, Blasmusik, Aufstellen Kirtagbaum, Essen u. Trinken (Musikverein)
- 18.u.19. „Tag der offenen Tür“ am Sportplatz Nachwuchsspiele (SC Admira)
- 19. Kirtag im Rathaus Hof mit Brauchtum, Blasmusik, Essen u. Trinken, (Musikverein)
- 19. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 19. Bartholomäusmarkt am Hauptplatz in Gföhl
- 19. Karl May Spiele Gföhl „Der Ölprinz“, 17 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Showprogramm
- 25. Copa Gaude 14 Uhr Sportplatz, Juxturniere f. Vereine
- 25. „100 Jahre Pfadfinder“ ganztägig im Ortszentrum Gföhl Festakt, Pfadfinder einst und jetzt (Pfadfinderguppe)
- 25. Karl May Spiele Gföhl „Der Ölprinz“, 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Showprogramm
- 25./26. 10 Jahre Dorferneuerung „Lebendiges Garmanns“
- 26. Karl May Spiele Gföhl „Der Ölprinz“, 17 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Showprogramm

September

- 1.-9. Fischheuriger im Gh. Brunner, Kremser Straße 75
- 2. Tag der Blasmusik Gföhl Süd incl. Langenloiserstraße Konzerte in den einzelnen Stadtteilen (Musikverein)
- 6.-7.10. Heuriger Bauernladen „Fam. Gattermann“, Langenloiser Straße 89
- 9. Tag der Blasmusik Gföhl Nord Konzerte in den einzelnen Stadtteilen (Musikverein)
- 9. Oktoberfest und Traktorentreffen, 10 Uhr Vereinshaus (DEV Hohenstein)
- 14. Heimatabend 20 Uhr Saal Gh Braun mit Isolde Kerndl (sie liest u.a. aus ihrem neuesten Buch „Jessas Leit, schauts!“), dem Bäuerinnenchor, der Zithergruppe Fux und der Gföhler Stubenmusi, Eintritt frei
- 15. Pfarrheuriger der Pfarre ab 15 Uhr im Pfarrhof-Garten
- 16. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 16. Erntedankfest 9 Uhr Pfarrkirche/Schubertdenkmal (Pfarre)

RAUSSCHMEISSER

alles* – 50%

WIMMER
WOHNEN

Gföhl

* alles Lagernde mit Ausnahme von Produkten der Firmen Rolf Benz und Machalke

3542 Gföhl • Langenloiser Straße 53 • T. 02716/6464 • Fax 02716/8607
e.wimmer@wimmer-wohnen.at • www.wimmer-wohnen.at

TREFF.PUNKT.

GFÖHL



Fuchs-Ausstellung

Fuchs-Ausstellung

NR-Abg. Anna Höllerer eröffnete am 14. April im Stadtsaal Gföhl die gemeinsame Ausstellung des Künstlers Prof. Ernst Fuchs und dessen Sohn Daniel Friedemann. Höllerer spontan: „Die kleine Stadt mit dem großen Herz“ ist eine „kleine Stadt mit der großen Kunst“. Dr. Andrea Wagner-Hager berichtete über die Aktion „Menschen für Menschen“, die von der Fuchs-Stiftung unterstützt wird. Bürgermeister Karl Simlinger ersteigerte eine von 10 für diese Aktion gespendeten Magnum-Flaschen, von denen insgesamt nur 1000 aus Anlass des Mariazell-Jubiläums gefüllt wurden. Die Veranstal-

tung wurde von Stadträtin Lia Wurzer vorbildlich organisiert, das Jugendorchester der Musikschule Gföhl unter Sepp Weber sorgte für den musikalischen Schwung.

Forstwirtschaftsmeister

Als „Forstwirtschaftsmeister“ dürfen sich ab sofort 12 Teilnehmer eines drei Jahre währenden Ausbildungskurses, der von der BBK Krems initiiert wurde, bezeichnen. Ausgezeichneter Erfolg: Kurt Steinhart jun. (Lehrgangsbester), Karl Kiener, Leonhard Loidl, Hannes Kantner, Josef Edlinger (300. NÖ Forstmeister), Guter Erfolg: Thoma Zainzinger, Bernhard Schwarz, Jörg



Treue Rot-Kreuz-Helfer verabschiedet

ihrer Landestracht erschienen war, mit einem traditionellen Waldviertler Geschenk.

Treue Rot-Kreuz-Helfer verabschiedet

Lydia Tastel war 56 Jahre, Hans Hagmann 61, als sie sich entschlossen, dem Roten Kreuz in Gföhl beizutreten. Jetzt haben sich die beiden verdienten Helfer in den wohlverdienten „Ruhestand“ zurückgezogen: Lydia Tastel schaffte in ihren 22 Dienstjahren rund 14.000 Ausfahrten (!), Hans Hagmann in 19 Dienstjahren rund 5.000 und dazu noch viele Stunden beim Um- und Ausbau der Ortsstelle Gföhl. Zur Nachahmung empfohlen!

Mongolei-Vortrag

Die moderne Nomadenfrau, „Zolo“ Mikhlan berichtete am 25. Feber im vollbesetzten Stadtsaal vor einem begeisterten Publikum über ihr Leben. Reg.Rat Friedrich Böhm hatte sie 2006 bei seiner Motortouradreise durch die Wüste Gobi kennen gelernt und sie spontan zu einer mehrwöchigen Vortragstätigkeit in Österreich eingeladen. Bürgermeister Karl Simlinger und Kulturstadträtin Lia Wurzer verabschiedeten Zolo, die in



Mongolei-Vortrag



Forstwirtschaftsmeister

GFÖHL.DABEI.